

wurden die alten Verderber aus ihren Schlupfwinkeln geholt und aus den Gefängnissen der Westmächte entlassen, um die Führung dieses völkerfeindlichen, antinationalen Staates zu übernehmen. Die Regierungen der Westmächte haben mit dieser deutschfeindlichen und friedensfeindlichen Politik eine große Verantwortung vor der Menschheit auf sich genommen. Vielen Politikern dieser imperialistischen Länder wird schon heute diese deutschfeindliche Politik zur Belastung, nachdem sich die Monopolherren und Hitlergenerale, die alten Nazis und Judenmörder wieder großspurig spreizen und nach „Lebensraum“ brüllen. Schon jetzt fühlen die Völker Westeuropas die Atomraketen auf sich gerichtet, die den deutschen Militaristen von ihren Regierungen zur Verfügung gestellt wurden. Die Völker stellen sich die Frage: Wo ist jenes Deutschland, das Frieden mit uns will, das friedlichen Handel und Freundschaft sucht? Je schwärzer die Reaktion des imperialistischen, militaristischen Bonner Staates hervortritt, um so heller strahlt ihnen aus der Deutschen Demokratischen Republik das neue Deutschland des Friedens und des Sozialismus entgegen. Der Gesetzmäßigkeit der gesellschaftlichen Entwicklung ist nicht auszuweichen: In ganz Deutschland muß friedliche Politik gemacht werden!

Die geeinte Arbeiterklasse im Osten Deutschlands führt seit den Tagen der Befreiung eine allen sichtbare Politik des Friedens im Interesse der deutschen Nation. Gerade deswegen errang sie die Zustimmung und Unterstützung aller Kreise der Bevölkerung, die sich in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland eine mächtige Bewegung schufen.

Die gesamte Welt soll prüfen, ob eine Maßnahme oder irgendeine Tat der Nationalen Front des demokratischen Deutschland unter Führung der geeinten Arbeiterklasse gegen den Frieden, gegen die Nation oder andere Völker gerichtet war. Getreu den im Kampfe gegen den Hitlerfaschismus geborenen Grundsätzen wurde im Osten Deutschlands die Mission des neuen, friedliebenden Deutschlands erfüllt. Als die Schuldigen am Kriege bestraft wurden und ihr Eigentum in die Hände des Volkes gelegt wurde, da war damit eine nationale Friedenstat vollbracht. Als die junkerlichen Unglücksbringer der Nation enteignet wurden und ihr Boden den Bauern gegeben wurde, da war damit eine nationale Friedenstat vollbracht. Als die Schulreform alle Brutherde militaristischen Geistes und rassistischer Barbarei aus den Erziehungsstätten entfernte, da war damit eine nationale Friedenstat vollbracht. So wuchs aus der nationalen Friedenstat der geeinten Arbeiterklasse im Bündnis mit den werktätigen Bauern, dem städtischen Bürgertum und der Intelligenz der nationale Friedensstaat, die Deutsche Demokratische Republik.